

## **Hosta in Sorten** (Funkie, plantain lily)

*Asparagaceae* - Spargelgewächse, LB: Gehölz // GR /GR 2 / G 2 / B / sortenabhängig, sommergrün

Eine klassische Blattschmuckstaude für nicht zu trockene Schattenstandorte. Überwältigende Farben- und Formenvielfalt in tausenden Sorten!

### **Herkunft**

Elternarten: Ostasien. Neuzüchtungen v.a. aus den USA, dynamisches Sortiment.

### **Blatt/Blüte/Frucht**

Häufig üppige herzförmige bis breit-lanzettliche, sommergrüne Blätter in allen Größen und Farbvariationen von gelblichgrün bis bläulich, je nach Sorte. Weiße bis lila Blüten erscheinen im Hochsommer, manche duften fantastisch, der Blattschmuckwert steht aber meist im Vordergrund. Teils intensive ansprechende gelbe Herbstfärbung.

**Lebensform:** Hemikryptophyt **Höhe:** 10 - 130 cm, je nach Sorte

### **Kulturhinweise**

Halbschatten bis Schatten, auf frischen, nährstoffreichen und humosen Böden. Vorsicht wegen Schneckenfraß, der die Pflanzen entstellt! Sortenspezifisch unterschiedliche Schnecken- und Sonnenresistenz, manche der neueren Züchtungen sind diesbezüglich robuster. Auch Wühlmäusefraß der unterirdischen Organe.

Vermehrung durch Teilung oder kommerziell überwiegend durch Gewebekulturen (= in vitro).

### **Gestalterische Verwendung**

Durch den späten Austrieb ist eine Kombination mit Frühblühern (besonders Frühjahrsgeophyten), die dann einziehen, oft sehr reizvoll. Bildet auch interessante Kontraste zu filigraneren Nachbarn. Schön in Verbindung mit Wasser (keine Staunässe!) und Gehölzen. Auch für die Kübelkultur geeignet.

### **Empfehlenswerte Sorten und weitere Arten**

In sommerwarmen Gegenden findet man oft in älteren Gärten die robuste mittelgroße *H. plantaginea* 'Grandiflora' mit fantastisch großen weißen und duftenden Blüten. *H.* 'Sagae' hat gelbgerandete Blätter und wird wie etwa auch 'Blue Angel' recht hoch. Wahre Riesen sind *H.* 'Krossa Regal' mit blaugrau bereiften Blättern und 'Jurassic Park' mit grünen Blättern, Höhe bis 130 cm. *H.* 'Halcyon' und 'Golden Tiara' sind zwei robuste mittelgroße Sorten, während Zwerge wie 'Tiny Tears' eher für schattige Steingärten geeignet sind. Am besten in Staudengärtnereien nach Empfehlungen für die jeweilige Region, Standort und Verwendungszweck fragen.

### **Geschichte & Geschichten**

Mit Pflanzensammlern und Ärzten kamen vor ca. 200 Jahren die ersten *Hosta* nach Europa. Sie hießen zuerst "Pariser Hemerocallis", später "Funkia" nach einem Botaniker aus Oberfranken. 1905 wurde auf dem Internationalen Botanikerkongress in Wien der seither gültige Name *Hosta* für die Gattung festgelegt. Die Art ist benannt nach Nikolaus Thomas Host (1761–1834). Er war Leibarzt der Habsburger und ein kundiger Botaniker, der sich besonders der pannonischen Flora von Österreich widmete.

### **Anmerkungen**

Vorsicht – teilweise unklare Nomenklatur bei Sorten und Arten!